
Subject: Immun-Reset (Immun-Amnesia) - Backsoda, Fasten oder Masern

Posted by [Granga](#) on Wed, 05 Jan 2022 15:50:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe nun jahrelang nicht mehr geschrieben. Vielleicht erinnert sich der eine oder die andere noch an die Ideen und Theorien zu Darmsanierung, natürlichen JAK-Kinase-Hemmern oder Mediation? Mein Partner hat sehr viel ausprobiert und seit 2011/2012 fast durchgängig Alopecia Universalis/Totalis. Wir haben uns damit arrangiert, ich mich mehr als er, aber es kommen immer wieder schwierige Momente.

Jetzt habe ich nach langer Zeit wieder geschaut, ob es neue Studien oder Ansätze gibt. Dabei habe ich einen spannenden Bericht eines Biologiestudenten gefunden, der selber an der Erkrankung leidet und Forschungsergebnisse zu Backpulver und Fasten ausprobiert habe. Er habe ein 6 Tage Intervallfasten mit Backsoda (Natron, NaHCO_3) ins Leben integriert. Wohl mit Erfolg: <https://de.wikipedia.org/wiki/Natriumhydrogencarbonat>

Seine Story ist hier:

<https://www.personanutritions.com/blog/personal-journey-auto-immune/>

Fasten und Autoimmunerkrankungen:

Es wird mehr und mehr wissenschaftlich geschaut, wie Fasten (aber krasses!) die weißen Blutkörperchen (Immunzellen) recyceln kann. Ich hab gelesen, dass man nach 3-6 Tagen richtig hartes Fasten alle vorhandenen Abwehrkörper auslöscht. Der Körper möchte überleben. Beginnt man dann mit dem Essen, beginnt die Stammzellproduktion ganz neu.

Hinweis: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7474734/>

Abgesehen von den beiden Erkenntnissen habe ich auch herausgefunden, dass Masern das Immunsystem resetten könnten. Wer also noch keine Masern oder eine Impfung dagegen hatte, hätte hier auch die Möglichkeit. Vielleicht gibt es noch andere Viren, die die weißen Blutkörperchen (Gedächtniszellen) infiltrieren. Sobald der Körper reagiert, werden die Zellen wohl vom Immunsystem attackiert und der Körper vergisst, was er gelernt hat anzugreifen (Haarfollikel).

Mein Freund ist sehr skeptisch, da es sehr einfach klingt. Backsoda kostet fast nichts, Fasten auch nicht. Masern kann er nicht mehr bekommen, da geimpft. Aber evtl. sind das auch mal ganz neue Ansätze. Das mit dem Backpulver werden wir langsam probieren, so ein Löffel Natron pro Tag.

Das Natron neutralisiere die Säure im Magen, dann wird über den Vagus Nerv (der größte Nerv) ein Signal zur Milz gesendet, die dann die Makrophagen von M1 (inflammatorisch/entzündlich) zu M2 (regulatorisch/anti-inflammatorisch) umpolarisieren sollte. Das Fasten könnten wir nur in den Ferien angehen, da wir die strikte 3-6 Tage Version mit Wasser probieren würden. Das wird sicherlich sehr schwer.

Die Ansätze wollte ich gerne wieder teilen. Falls ich falsche Hoffnungen schüre, tut es mir bereits jetzt sehr leid. Ich kann mich nach all den Jahren hineinversetzen und versuche nur

Wissen zu teilen.

Grüße aus Berlin
Granga
